75.02.86 /



••Gemeinsam
mit der SPD
frischen Wind
in Amts- und
Ratsstuben
bringen.



3 | 86 12. Jahzgang



### Liebe Mitbürger!

Bereits Wochen vor der Wahl am 2. März 1986 zeichnet sich für die SPD Bad Bramstedt ein günstiger Trend ab. Die positive Reaktion von Seiten der Bevölkerung zeigt, daß wir bei der Auswahl unserer Kandidaten einen guten Griff getan haben. Die Erneuerung innerhalb der Partei hat bei den Bürgern allgemein großes Verständnis gefunden und die Wähler setzen nun ihre Hoffnungen auf sie.

Mit unserem Wahlprogramm haben wir klare Fronten bezogen und offengelegt, daß wir den Menschen in den Mittelpunkt unserer Politik gestellt haben.

Ein beherztes "Ja" zu allen Maßnahmen, die geeignet sind, die Arbeitslosigkeit abzubauen und die Wirtschaft wieder zu beleben, zur innerstädtischen Verkehrsberuhigung und zur Sicherung und Erweiterung sozialer Einrichtungen sowie zum Umweltschutz. Ein klares "Nein" hingegen zur Umgehungsstraße und weiteren Umweltbelastungen.

Verunsichert durch die "Köhlerhof-Affäre" begrüßen gerade ältere Mitbürger unser Vorhaben, das hiesige Krankenhaus in eine "Altenpflegestation" umzuwandeln. Durch entsprechende Äußerungen und Zuschriften, die wir inzwischen erhielten, wurden wir darin bestärkt, diesen Plan voranzutreiben. Nach unserer Meinung hat gerade diese Generation, die zwei Weltkriege durchleiden mußte und die großes geleistet hat, indem sie unser Deutschland aus dem "Nichts" von 1945 wieder aufbaute, ein Recht auf einen gesicherten und friedvollen Lebensabend!



Herausgeber : SPD-Ortsverein Verantwortlich : Peter Heinlein Layout : Sönke Klabunde

## Kommunalwahl 1986

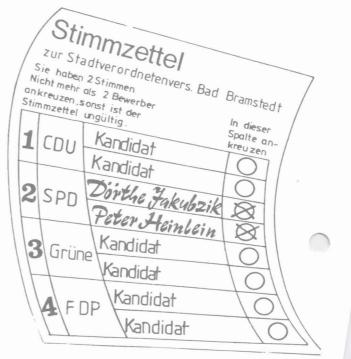
#### Ihre Kandidaten im Wahlbezirk I - Schloß -



Dörthe Jakubzik möchte darauf hinwirken, dal zukünftig in Bad Bramstedt mehr bürgernahe Politik betrieben wird. Tel.: 45 01



Peter Heinlein spricht sich entschieden gegen eine Verfilzung innerhalb der Stadtverwaltung und jetzigen Mehrheitspartei aus. Tel.: 23 25



Wir stellen Ihnen auch diesmal wieder unseren Fahrdienst zur Verfügung. Wenn Sie von uns zu Ihrem Wahllokal gefahren werden möchten, melden Sie sich bitte bei Ihrem Kandidaten oder rufen Sie unsere Zentrale an, Tel.: 46 06. Am 2. März findet außerdem unsere traditionelle Wahlparty statt, zu der wir Sie hiermit

Unabhängig vom Wahlergebnis wird ab 18.00 Uhr im "Kaisersaal" gefeiert!

# Kommunalwahl 1986

Die SPD Bad Bramstedt hat mit ihrem Schreiben vom 18.11.85 die anderen Parteien aufgefordert, sich an einem "Wahlkampfabkommen" zu beteiligen. Neben der Führung eines fairen Wahlkampfes sollte vor allem auf eine Plakatierung in der Stadt verzichtet werden. Wir halten das Aufstellen von Pappschildern in dieser meist recht feuchten Jahreszeit für nicht geeignet das Stadtbild von Bad Bramstedt zu verschönern. Auch wenn das Motto: "Unser schönes Bad Bramstedt" nicht auf unseren Fahnen geschrieben steht, so sehen wir es als einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung der Sauberkeit Bad Bramstedts, an dem Abkommen festzuhalten, auch wenn andere Parteien diesem nicht nachgekommen sind.

Sie werden daher von unserer Partei keine Plakate im Stadtgebiet finden, auch nicht an dem, für Sie zuständigen Wahllokal.

Wir hoffen, daß wir Sie durch andere Aktionen ausreichend über das Kommunalprogramm der SPD unterrichtet haben und daß unsere Argumente Ihre Zustimmung finden.

Die Aktivitäten, mit denen wir Sie jetzt während des Wahlkampfes über das politische Geschehen in Bad Bramstedt und die Ziele unserer Partei informiert haben, wollen wir auch nach der Wahl nicht einstellen. Wir haben daher eine Kommission gebildet, deren Aufgabe es sein wird, Sie auch weiterhin regelmäßig mit aktuellen, politischen Informationen zu versorgen. So werden Sie auch zukünftig über die Geschehnisse im Rathaus im Bilde sein können.

Wenn Sie sich, liebe Mitbürger, von den idealistischen Zielen kleiner Minderheitsparteien angesprochen fühlen, so lassen Sie sich bitte darauf aufmerksam machen, daß eine kleine Partei, die nur einen Stadtvertreter stellen wird, politisch nichts bewirken kann. Kehren Sie sich also ab von solchen Minderheiten und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme. Nach jahrelanger, absoluter Herrschaft einer einzigen Partei bedarf Bad Bramstedt, mehr denn je, einer einheitlichen starken SPD. Bringen Sie also Ihren Idealismus ein in unsere Partei und helfen Sie mit, alle unsere Ziele zum Erfolg zu führen!

Gehen Sie am 2. März zur Wahl und wählen Sie die SPD — die Partei für ALLE Bürger!





Leule, hört die Signale!



Es rettet uns kein höhres Wesen. Kein Gott, Kein Kaiser, Kein Tribun.



Dies zu andern, stromt zu Hauf!

#### Aufnahmeantrag



( Name )	(Vorname)
( Straße , H	ausnummer)
Postleitzahl )	(Wohnort)
Geburtsdatum )	( Beruf )
monatlicher Beitrag)	( Unterschrift )
	UNG D-Landesverband Schleswig-Holstein meinen i Fälligkeit von meinem Konto einzuziehen:
monatliche Beitmachöl	
Beginn des Einzuges Kontonummer	he

Die SPD sieht sich als Partei die für alle Bürger offen ist. Sie möchte diese daher aktiv in die Politik mit einbeziehen. Zeigen Sie nun Ihr politisches Interesse und werden Sie Mitglied bei uns! Wie einjeder Verein, lebt auch unsere Partei von und mit ihren Mitgliedern, deren Anzahl schließlich ausschlaggebend für den Erfolg unserer Arbeit ist! Senden Sie obenstehendes Aufnahme-Antragsformular ausgefüllt an den

SPD – Ortsverein Lessingstraße 9 2357 Bad Bramstedt

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages ist freiwillig, wobei ein Mindestbeitrag von DM 3,---monatlich erwartet wird.

Und nicht vergessen: Am 2. März 1986 beide Stimmen für die SPD!!